

geschaffene Flurübersichtskarte des ganzen wettinischen Staatsgebietes durch Druck hätte vervielfältigt werden können. Leider scheiterte dieser Plan daran, daß unsere Geschichtskommission die Mittel dafür nicht aufbringen konnte. Die Möglichkeit einer guten Vervielfältigung hat 1930 die Graphische Kunstanstalt Paul Herrmann durch wohlgelungene Proben erwiesen. 1000 Stück der Karte  $70 \times 100$  cm in drei Blättern auf gutem Zeichenpapier sollten 1065 *R.M.* kosten, 3000 Stück 1890 *R.M.*, 5000 Stück 2665 *R.M.*

Unter diesen Umständen blieb nichts anderes übrig, als mit der photographischen Kartenunterlage selbst und Deckblatt darüber zu arbeiten. Auf das Deckblatt wurden seit 1927 nach und nach die Ämter usw. aus der Grundkarte 1:100 000 übertragen. Die Ämter wurden mit Flächentönung in möglichst sich von einander abhebenden Farben behandelt, die dazwischen liegenden Herrschaften durch Grenzbänder, und zwar wurden die weltlichen zinnoberrot umrandet, die geistlichen violett.

Um aus diesem sehr großen Kartenentwurfe eine handlichere Übersichtskarte für den Textband des Reg. 1378 zu gewinnen, wurde zunächst photographisch eine Verkleinerung im Maßstabe 1:500 000 auf einem Blatte  $60 \times 35$  cm hergestellt. Dieses Lichtbild gab aber die bunte Vorlage nur sehr unzulänglich wieder: alle irgendwie rot angelegten Ämter wirkten als mehr oder minder dunkle Flecke, während die blau und bläulich gehaltenen sich sehr matt, manchmal sogar kaum erkennbar ausnahmen. Dies zwang dazu, zunächst nach dem Lichtbilde wieder eine Pause anzufertigen. Dabei erhielten die Ämter einfache rote, die Herrschaften rotpunktierte Grenzlinien. Die Ämter wurden mit den römischen Ordnungszahlen versehen, die sie in der Ausgabe des Reg. 1378 tragen; s. das auf S. 3\*—10\* abgedruckte alte „Register obir diß buch“. Darnach bedeutet: I Wartburg, IIa Clemme, IIb Eisenach, III Creuzburg, IV Markgrafenstein, V Lichtenberg, VI Haus Breitenbach, Treffurt, Salzungen [und der Forst in Gerstungen, Census in Suntra], VII Tenneberg, VIIb Waltershausen, VIII Gotha, IX Wachsenburg, X Mehliß, XI Elgersburg, XII Schwarzwald, XIII Liebenstein, XIV Großballhausen, XV Gerungen, XVI Weißensee, XVII Tennstedt, XVIII Herbsleben, XIX Langensalza, XX Thamsbrück, XXI Bischofs-  
gottern, XXII Weimar [a) Schloß, b) Vogelsberg, c) Gutmannshausen, d) Gebstedt, e) Stadt und Vorwerk Weimar], XXIII Finnebezirk, XXIV Eckartsberga, XXV Neumark, XXVI Buttstedt, XXVII Erfurter Geleit, XXVIII Wiehe,